

Abschluss mal anders

Schaumburger Nachrichten
No. 13.07.20

15 Schüler absolvieren Examen an der CJD-Schule / Feierlichkeiten im Garten

VON ISABELL REMMERS

BAD NENNDORF. Üblicherweise finden die Abschlussfeiern der Schlafhorst-Andersen-Schule in Bad Nenndorf in einem besonders festlichen Rahmen statt – mit Abendgarderobe im eigenen kleinen Saal. Doch dieses Jahr ist alles anders und damit auch der Abschluss an der Schule für Atem-, Sprech- und Stimmlehrer. Die gute Nachricht: 15 Absolventen konnten ihr beständenes Examen feiern.

„Wir sind froh, dass die Abschlussfeier überhaupt stattfinden kann, wenn auch anders als üblich“, sagte Dozentin Sibylle Tormin. Die Organisatoren hatten beim Planen zudem reichlich Kreativität be-

wiesen. Zur Bühne wurde kurz vor der Schultag im Innenhof umfunktioniert. Die Zuschauer saßen auf den Fluren hinter Glaswänden und im Schulgebäude an den Fenstern. Auch Schulleiter Michael Pannes wusste diese besondere Situation bei seiner Begrüßung zu würdigen: „Ich freue mich, dass Sie alle der Zeit getrotzt haben und wir nun zusammen Ihr Examen zu einem besonderen, aber hoffentlich auch einmaligen Ereignis machen können.“

Doch bevor die Absolventen wie gewohnt die Bühne einnahmen, nutzte auch Tormin noch die ungewöhnliche Kulisse, um eine humorvolle Einlage zu geben. Dabei durfte die mittlerweile zur Tradition



Luisa Schilling und Hannah Prilop führen ein kleines Stück zum Abschluss des Jahrgangs auf.

FOTO: ISA

gewordene Verschmelzung des Textes mit den Namen der Absolventen nicht fehlen. Für Lacher sorgte auch so manche Darbietung des examinierten Jahrganges. So trug Tobias Schlosser „Das Paar im Zug“ von Horst Evers vor.

Ummantungen und Handschläge, die in der Regel vor

der Übergabe der Zeugnisse folgen, mussten in diesem Jahr zwar ausbleiben, der Appell der Zuschauer, die teilweise sogar Tröten und Rasseln dabei hatten, fiel dafür umso stärker aus.

Luisa Schilling und Hannah Prilop stellten in einem kurzen Theaterstück Hedwig Ander-

sen und Clara Schlafhorst, die beiden Gründerinnen der Schule, nach. Sie unterhielten sich über den Werdegang ihrer Pflänzchen, die Absolventen, die bildlich wie Blumen in der Erde steckten. Klassenlehrerin Tormin wurde als Gießkanne dargestellt, die die Pflänzchen zum Wachsen brachte.

Regen, Sturm sowie Corona zum Trotz konnten sich in diesem Jahr Claudia Heddergott, Paula Starke, Mareike Kroschel, Carlotta Müller, Michael Sallinger, Tobias Schlosser, Gabriela Uhrnh, Sina Frenzel, Lisa Leikeim, Julia Tschime, Elisa Preuß, Jonas Gehlen, Insa Heimsoth, Leon Reinhardt und Lilly Tauch über ihr beständenes Examen freuen.